

Reichelsheimer Nachrichten

48. Jahrgang

Magazin für Reichelsheim, Fränkisch-Crumbach und Brensbach

Juni 2025



**KANAL- UND
ROHRREINIGUNG**
24-Std.-Notdienst
☎ 0 800 - 00 31 24 3
(gebührenfrei)
Erbach, Tel. 06062/912534
www.kanal-mueller.de



Blick von Klein-Gumpen zum Schloss Reichenberg.

Foto: Wolfgang Kalberlah

Für alle Themen rund ums Holz.



Fichte/Tanne · Douglasie · Lärche · Kiefer

- Schnittholz · Bauholz
- Profilbretter · Gartenmöbel
- Dämmstoffe · Rindenmulch
- Sichtschutz · Hobelware
- Massivfußböden · Plattenwerkstoffe
- Spielgeräte · Außenwandschalung
- Holzfassaden · Konstruktionsvollholz
- Zäune · Verpackungsholz ...

Frag 'den Delp!



Fahrfreude, Frühling und feine Motorenklänge

Bei den Rodenstein Classic's traten Oldtimer gegeneinander an

Fränkisch-Crumbach. Bei strahlendem Sonnenschein, frischer Frühlingsluft und dem unverwechselbaren Sound klassischer Motoren rollte vor Kurzem die 31. ADAC Rodenstein Classic's durch den südlichen Odenwald. Über 70 Old- und Youngtimer folgten dem Ruf des MSC Rodenstein e.V. im ADAC und begaben sich auf eine rund 150 Kilometer lange Zeitreise durch Geschichte, Kurven und Gemeinschaftsgeist.

In drei Kategorien – Oldtimer, Oldtimerwanderer und Youngtimer – gingen die Teams auf die Strecke, begleitet von neugierigen Blicken, guter Stimmung und viel Vorfreude. Die erste Etappe führte durch Reichelsheim und Krumbach bis zum Kontrollpunkt in Wald-Michelbach. Dort präsentierten sich die Fahrzeuge in der Ortsmitte am Stand des MSC Überwald. Der Pausenstopp am „Einhaus in der Gass“ bildete den Abschluss der ersten Etappe. Weiter ging es in Richtung Hirschhorn mit seiner historischen Altstadtkulisse am Neckar. Über Rothenberg führte die Route zur Mittagspause nach Beerfelden ins Restaurant Schmidt. Am Nachmittag wartete die legen-



Teilnehmer auf einer 150 Kilometer langen „Zeitreise“.

Foto: Motorsportclub Rodenstein Fränkisch-Crumbach e.V

däre Bergrennstrecke am Kräberg. Über das Sensbachtal, Schöllnbach, den Marbachstausee und das Mossautal führte die Route zurück nach Fränkisch-Crumbach – begleitet vom sanften Knattern historischer Antriebe.

In der Gesamtwertung sicherte sich das Team Silke Becher und Petra Freihube vom AC Marburg im Volvo

T5-R mit der geringsten Abweichung zur Idealpunktzahl den Gesamtsieg. Nur knapp dahinter: Andreas Zuhner (MSC Rodenstein) mit Co-Pilot Rolf Pellini (AC Wetzlar) im Renault R5 GT Turbo, die sich den zweiten Platz in der Sportwertung sicherten. Weitere starke Leistungen zeigten:

· Gilbert Rest (IMS Schlierbachtal) und Joachim Gehbauer (MSC

Rodenstein) im Opel GT/J auf Platz 7 der Gesamtwertung

· Werner Koschella und Reiner Sinnigsohn (MSC Rodenstein) im VW Porsche 914/4 auf Platz 11

· Erich und Sebastian Keller (MSC Rodenstein) im Fiat A112 Abarth auf Platz 12.

· Hans Jäger (MSC Fürth) und Peter Schmidt (MSC Rodenstein) mit ihrer Renault Alpine A110 auf einem hervorragenden 4. Platz

In der Kategorie Oldtimerwanderer gewannen Matthias und Marie Schell aus Michelstadt (Odw. Oldtimerfreunde e.V.) im Mercedes-Benz W124.

Neben den fahrerischen Leistungen wurden auch zwei besondere Teilnehmer geehrt: Zum einen das älteste Fahrzeug der Veranstaltung – ein Alvis Speed 25 aus dem Jahr 1937, gesteuert von Peter Klingensmeier mit Co-Pilot Uwe Matuschkiewitz (Chauffeurverein Darmstadt). Zum anderen die jüngste Co-Pilotin: Mia Müller (8 Jahre) vom MSC Klein-Krotzenburg, die in der Oldtimer-Sportwertung mit Bravour unterstützte. *red*

IMPRESSUM

Reichelsheimer Nachrichten

Auflage: 7.200

Chefredaktion:
Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski

Verlag:
Odenwälder Medienhaus GmbH,
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Geschäftsführer:
Volker Zaborowski, Markus Echternach,
René Schneider ppa

Satz:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.



Bauzentrum Zeiß

**Bauzentrum
Zeiß GmbH & Co. KG**
Mühlstraße 6
64658 Fürth/Odenwald
Tel. (06 25 3) 20 02-0
Fax (06 25 3) 21 89-6
www.bauzentrum-zeiss.de



Alles auf Lager!

Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!



Farbmisch- Service!

Wandfarben so einzigartig wie Sie! Wir mischen Ihnen Ihre individuelle Wunschfarbe.



Baustoff Drive-In!

Keine Lust Ihre Ware lange Wege zu schleppen? Kein Problem! Beladen Sie Ihr Fahrzeug direkt im Baustoff Drive-In!

Szenische Lesung zu „Mord und Apfelwein“

Krimi-Vortrag zieht Publikum in den Bann



Ingrid Reidel bei ihrer szenischen Lesung zusammen mit Volker Nau an der Krimidrehorgel im Wirtshaus Alexander in Reichelsheim-Eberbach.

Foto: Wolfgang Kalberlah

Reichelsheim. Unter dem Titel „Mord und Apfelwein in Reichelsheim“ beteiligten sich Ingrid Reidel und Volker Nau aus Weinheim an der hessenweiten Veranstaltung „Ein Tag für die Literatur“. Sie fand in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Dazu kooperierte die Kultursparte des Hessischen Rundfunks (hr2) mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Hessischen Literaturredaktion und dem Verein der Freunde und Förderer des Literaturlands Hessen. Mit insgesamt 40.000 Euro wurde der Aktionstag vom Land Hessen in 51 Städten und Gemeinden finanziell gefördert. Für den Odenwald beteiligten sich Bad König und das Wirtshaus Alexander in Reichelsheim-Eberbach. Dorthin waren die beiden Akteure gekommen, um unter

dem Motto „Von hell bis dunkelrot“ mit ihrer Krimidrehorgel ein Menü aus schwarzhumorigen Kurzkrimis, gewürzt mit einer Prise Sarkasmus und einem Schuss des hessischen Nationalgetränks Apfelwein dem Publikum zu servieren. Zur Begrüßung und Einstimmung servierte Hausherr Marcus Wanke allen Anwesenden ein Gläschen „Blut“ (roter Traubenlikör). Während es sich die Gäste bei ihrem Abendessen gut gehen ließen, sorgte Sherlock (Volker Nau) in der typischen Kleidung des bekannten britischen Privatdetektivs mit seiner Drehorgel für die passende musikalische Untermalung wie der Titelmusik aus der bekannte Fernsehserie „Miss Marple“. Mit ihrer rauen Stimme erweckte dabei Agatha (Ingrid Reidel) mörderische Geschichten aus dem Odenwald zum Leben. Ganz in schwarz gekleidet berichtete sie akribisch unter ihrem markanten Hut zunächst als Sargmachersgattin Elledore Sonnenschein vom gleichnamigen Bestattungsinstitut über die geplante „Erlösung“ des Bürgermeisters ins Jenseits.

Ingrid Reidel, Erzieherin und Mediengestalterin, bekannt für ihre Krimis, hatte sich zusammen mit Volker Nau für die Veranstaltung beim hr2 beworben. Wer im Anschluss an die szenische Lesung mit Musik mehr erfahren wollte, konnte sich am mit-

gebrachten Bücherkoffer und im gegenseitigen Gespräch informieren. Reidel, die 2023 die Beste bei Vigilius Mountain Stories war sowie den

Deutschen Kurzkrimipreis „Tatort Eifel“ ihr Eigen nennen kann, erzielte 2017 den Durchbruch mit „Die schöne Aussicht“ und arbeitet mittlerweile mit „Flotte Lotte“ am vierten Band ihrer kriminalistischen Fälle der Lisa Schneider.

Auch in den weiteren Lesungen Ingrid Reidels beherrschten skurrile Verbrechen die Tagesordnung. Von ihrem verliebten Kochbegeisterten in seiner schiefen Wohnung, unter dem ihre Pfunde weder zu verbergen noch herunter zu hungern waren und der dafür sein Leben lassen musste, über jenen Zeitgenossen, der sich von seiner Frau durch einen Mord trennen wollte, um mit der Freundin zu verschwinden, oder der Ehefrau, die die Toilette mit Waschbenzin reinigte, bevor sich ihr Mann darin seine Zigarette anzündete, taten sich Abgründe auf, die mit reichlich schwarzem Humor und einem Augenzwinkern garniert waren. *Wolfgang Kalberlah*

GARTENGESTALTUNG IMMERGRÜN

Ausführung von:

- ✓ Baumfällungen
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ kompletten Neuanlagen
- ✓ Rasenanlagen
- ✓ Gartenarbeiten aller Art

Telefon und Fax

0 61 64 / 91 32 95



**Wir schaffen Wohlfühl(t)räume –
für Reichelsheim
und die Region.**

Sonnenschutz | Bodenbeläge | Tapeten | Gardinen | Insektenschutz

FRÖLICH
RAUMAUSSTATTUNG

Heidelbergerstraße 25,
64385 Reichelsheim
Telefon: 06164/3667
E-Mail: raefroelich@freenet.de

Verein aus Nagymányok besucht Reichelsheim

Partnerschaft besteht seit 20 Jahren

Reichelsheim. Seit 2005 besteht zwischen den Partnerschaftsvereinen von Nagymányok in Ungarn mit seinen ungefähr 2.600 Einwohnern und von Reichelsheim eine enge Zusammenarbeit, die bis heute mit regem Leben erfüllt ist. Auch wenn die Busfahrt vom Gersprenal bis an den Nordostrand des 45 Kilometer langen Mesceckgebirges im Komitat Baranya in Südungarn, an dem Nagymányok liegt, zwölf Stunden in Anspruch nimmt, finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt. So lassen es sich die ungarischen Freunde des Partnerschaftsvereins nicht nehmen, zum Michelsmarkt und zur Lichterweihnacht mit ihren kulinarischen Leckereien nach Reichelsheim zu kommen, während die offiziellen Gegenbesuche meist zur Kerb in die Partnergemeinde erfolgen. In diesen Tagen jedoch fand eine Begegnung besonderer Art statt, denn die Vereinspartnerschaft besteht nunmehr 20 Jahre.

Eine 40-köpfige Abordnung aus Nagymányok unter Leitung des stellvertretenden Bürgermeisters Dr. Anton Neubauer und des Vereinsvorsitzenden Béla Hucker traf in Reichelsheim ein, um von freitags bis sonntags das Jubiläum zu begehen. Der Reichelsheimer Partnerschaftsvorsitzende



Nach dem Besuch im Regionalmuseum fanden sich Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine von Nagymányok und Reichelsheim zusammen, bevor die Rückreise nach Ungarn angetreten wurde. Foto: Wolfgang Kalberlah

Georg Hörr und Bürgermeister Stefan Lopinsky begrüßten die Gäste und so begannen bereits

am Ankunftstag ab 16 Uhr im Rohrbacher Feuerwehrhaus die offiziellen Feierlichkeiten, zu

denen auch der Europa-Abgeordnete Michael Gahler gekommen war. Die Übernachtung der ungarischen Freunde fand bei den Gasteltern statt, die alle gemeinsam am darauffolgenden Samstag einen Ausflug in die Weinberge bei Schwabsburg unternahmen, wo in einem Weingut ein gemeinsames Essen eingenommen wurde. Schwabsburg mit der gleichnamigen Burg ist ein Stadtteil von Nierstein im Landkreis Mainz-Bingen und zählt rund 1.600 Einwohner.

Der Sonntagvormittag stand zur freien Verfügung, woraufhin Claudia Kusch, Gastgeberin und zugleich Mitglied des Reichelsheimer Museums, zu einem Besuch in die Ausstellungsräume im ehemaligen Zent- und Rathaus mit seinen verschiedenen Schauabteilungen einlud. Im Mittelpunkt stand die gegenwärtige Kunstausstellung „Tierische Typen“, zumal sich einer der ungarischen Besucher der Malerei verschrieben hat. Museumsleiterin Birgit Kalberlah begrüßte die Mitglieder der beiden Partnerschaftsvereine und lud im Anschluss zusammen mit Claudia Kusch zu einer Führung durch das Haus ein, um die Geschichte Reichelsheims lebendig werden zu lassen.

Wolfgang Kalberlah

www.volksbank-immobilien.online

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Finden Sie es gleich heraus! Wir unterstützen Sie dabei.

Scannen Sie einfach den QR-Code oder kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail!



Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der
Volksbank Odenwald

Telefon 060 61 7014 280 | immobilien@voba-online.de

Nächster Erscheinungstermin für die
**Reichelsheimer
Nachrichten**

ist der **12. Juli 2025**

Anzeigenschluss ist der
2. Juli 2025

Schüler erfahren vom Leben unter der SED-Diktatur

DDR-Zeitzeugin zu Gast in Georg-August-Zinn-Schule



Die DDR-Zeitzeugin Birgit Schlicke (rechts) mit Direktor Patrick Eckert (links), Studienrat René Beck (Zweiter von links) und den Moderatoren der Jahrgangsstufe 10 in der Aula der GAZ. Foto: Tim Scholz

Reichelsheim. Bereits zur Tradition geworden ist die DDR-Zeitzeugenveranstaltung für die Jahrgangsstufe 10 an der Georg-August-Zinn-Schule (GAZ). In diesem Jahr bot der Besuch der Zeitzeugin Birgit Schlicke den Schülern der Reichelsheimer Gesamtschule erneut einen tiefen und bewegenden Einblick in die Realität eines Lebens unter der SED-Diktatur.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Studienrat René Beck: In Form eines moderierten Interviews konnten die Zehntklässler die Zeitzeugin direkt befragen und ihre Lebensgeschichte so aus

erster Hand erfahren. Birgit Schlicke, geboren 1969 in der ehemaligen DDR, berichtete offen und eindrucksvoll von ihren persönlichen Erfahrungen im diktatorischen Regime. Bereits als Kind habe sie gespürt, dass „etwas in diesem Land nicht stimme“. Im Alter von 17 Jahren entschieden sich ihre Eltern zur Flucht in den Westen – ein Entschluss, der das Leben der gesamten Familie dramatisch veränderte. Nachdem ihre Lehrerin von den Plänen erfuhr, wurde sie unter Druck gesetzt, den Fluchtwunsch aufzugeben – vergeblich. Die Folge: Schulverweis, keine Zulassung zum Abitur

und fortan ständige Überwachung durch die Staatssicherheit.

Die Schikanen gipfelten 1988 in ihrer Verhaftung wegen angeblichen Landesverrats. Schlicke schilderte die Zustände in der Untersuchungshaft: Erniedrigende Leibesvisitationen, stundenlange Verhöre und psychischer Druck waren an der Tagesordnung. Schließlich wurde sie zu zweieinhalb Jahren Haft verurteilt und in das Frauengefängnis Hoheneck gebracht – gemeinsam mit Straftäterinnen und einer früheren KZ-Aufseherin.

Im November 1989, kurz nach dem Mauerfall, wurde Birgit Schlicke entlassen – politisch gebrochen,

aber unbeugsam in ihrem Willen zur Aufklärung. Heute engagiert sie sich landesweit, um junge Menschen über die Realität der DDR aufzuklären. „An vielen Schulen wird sehr wenig bis gar nichts über die DDR unterrichtet“, beklagte sie im Gespräch. Es sei ihr wichtig, gegen das Vergessen anzukämpfen und vor der Wiederholung totalitärer Systeme zu warnen.

Ihre klare Botschaft: Die DDR war ein Unrechtsstaat, eine zweite deutsche Diktatur, ein „großes Gefängnis“, in dem Millionen Menschen eingesperrt waren – körperlich wie geistig.

red

Stellenanzeige

wir suchen

Bürokraft (m/w/d)
auf Stundenbasis
(flexibel ca. 10 Std./Woche)



Aufgaben

- **Unterstützung im Verkaufsprozess** (Erstellung von Rechnungen; Koordination von Terminen)
- **Mitwirken im Bereich Marketing** (Planung von Social Media Content und Veranstaltungen)
- **Kontakt zu Interessenten & Bestandskunden** (persönlich wie auch telefonisch)
- **Vorbereitung der Buchhaltung** (in Vertretung wenn nötig)

Interesse?

Dann kontaktiere uns gerne

Autohaus Bundschuh

Mehr Auto geht nicht



Sudetenstraße 74 • 64385 Reichelsheim
☎ 06164 515 700-0 • info@autohaus-bundschuh.de



Bestattungsinstitut
STUCKERT

Weil jedes Leben einen
wunderbaren Abschied verdient



Telefon 06162 83660
Ueberauer Str. 10 · 64354 Reinheim
www.bestattungsinstitut-stuckert.de

Schüler besuchen Gedenkstätte Buchenwald



Beim Besuch der Gedenkstätte erfuhren die Schüler viel über die Lagerbedingungen.

Foto: Zelal Tas

Reichelsheim. Die zehnten Klassen und die neunte Hauptschulklasse der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim (GAZ) besuchten vor Kurzem die Gedenkstätte Buchenwald bei

Weimar. Nach einer etwa vierstündigen Anreise wurden die Klassen von jeweils einem Tourguide in Empfang genommen. Zu Beginn wurde der Begriff einer Gedenkstätte erläutert und in einen histo-

rischen wie auch gesellschaftlich aktuellen Zusammenhang gestellt. Insbesondere die Geschichte des Konzentrationslagers Buchenwald, das von 1937 bis 1945 existierte und eines der größten Lager

auf deutschem Boden war, war Thema.

Dann begaben sich die Schüler auf eine Führung über das Gelände. Besichtigt wurden unter anderem die Überreste des ehemaligen Bahnhofs, über den tausende Häftlinge in das Lager deportiert wurden, die Baracken der SS-Wachmannschaften, das Krematorium, die Zellentakte sowie ein ehemaliger Zoo, der zur Unterhaltung der SS-Angehörigen auf dem Lagergelände existierte.

Nach der geführten Tour fand ein Gespräch mit dem Guide statt, in dem die Erlebnisse gemeinsam reflektiert wurden. Anschließend hatten die Schüler die Möglichkeit, sich eigenständig in der Dauerausstellung der Gedenkstätte umzusehen. Dort konnten sie unter anderem persönliche Gegenstände ehemaliger Häftlinge, Aufnahmen und schriftliche Aufzeichnungen aus der Zeit des Lagerbetriebs betrachten.

Am Nachmittag traten die Klassen die Rückreise nach Reichelsheim an. Die Guides mahnten zum Abschluss noch einmal eindringlich, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten. *red*



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL
CUNY & FRIEDRICH
FÜR PROFIS UND PRIVAT

DRAUSSEN ZUHAUSE.
ALLES FÜR IHR GRÜNES PARADIES.

Aktuelle Trends, Produktneuheiten und viele Gestaltungsideen rund um das Wohnzimmer im Grünen.

Bei uns finden Sie die passenden Produkte, um Ihren Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln.

CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum
Schillerstraße 11 ▪ 64354 Reinheim ▪ Tel.: 06162 9333-0
reinheim@bauenundleben.com ▪ www.bauenundleben.de/reinheim



Der Flieder ist erwacht
Foto: Wolfgang Kalberlah

Musik, Apfelwein und Feierlaune zum Jubiläum

In Beerfurth steht das 40. Apfelweinfest in den Startlöchern

Reichelsheim. 40 Jahre Apfelweinfest in Beerfurth – zum Jubiläum von Freitag, 20. Juni, bis Sonntag, 22. Juni, bieten die Veranstalter ein breit aufgestelltes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Bühnenshow. Der Auftakt am Freitag, 20. Juni, steht im Zeichen einer Mischung aus 90er/2000er und Electronic-Dance-Music (EDM). Für die Feierlaune auf dem Sportplatz legen mit Domi Berger, DJ Dreckisch, Chris Nitro und Honk gleich mehrere hochka-



rätige DJs auf. Den Abschluss liefert der international bekannte Techno-DJ Felix Kröcher. Einlass ist ab 19 Uhr. Los geht es um 21 Uhr. Der Samstag startet sportlich: Ab 9 Uhr gibt es Handballsport beim mittlerweile 29. Handball-Bembel-Mixed-Turnier. Beim zweiten Festabend stehen Fans aus der Festvergangenheit auf der Bühne: Die „Boombusters“, „Melibokus“ und den „KERN BROTHERS – Ex Lanzer“. Special Guest zu späterer Stunde ist „Schürze“. Einlass ist ebenfalls ab 19 Uhr. Los geht es um 21 Uhr.

Der Sonntag gehört den Familien und dem Apfelwein. Aber es wird auch sportlich: Ab 10 Uhr mit dem Sparkassen-Jugendhandball-Cup

2025 mit E- und D-Jugend-Mannschaften.

Für Oldtimerfreunde zeigt der Hanomag-Club-Mittershausen beim 16. Oldtimer Schleppertreffen zahlreiche historische Maschinen und Traktoren. Der Frühschoppen mit kulinarischen Klassikern wird ab 12 Uhr von der Odenwälder Blaskapelle Reichelsheim begleitet.

„Unsere mehr als 200 freiwilligen Helfer freuen sich schon darauf, Euch allen ein tolles und unterhaltsames Festwochenende bieten zu können“, so der 1. Vorsitzende Mario Walter.

Den Ursprung hatte das Fest im Sommer 1985, als fünf aktive Mitglieder des TSV Beerfurth bei einem Handballturnier beschlossen,

dem Vereinsleben mit einem eigenen Apfelweinfest frischen Wind zu verleihen. Damals noch mit 500 Gästen und einem Alleinunterhalter gestartet, entwickelte sich das Apfelweinfest schnell zu einer Ver-

anstaltungsgröße im Odenwald. Nach anfänglichen Disco- und Tanzabenden traten im Laufe der Jahre bekannte Coverbands aus dem Rhein-Main-Gebiet und dem Frankenland auf.



40 Jahre Beerfurter Apfelweinfest Open Air

**20. - 22. Juni 2025
auf dem Sportplatz**

Freitag, 20.06.25

2000er x EDM feat.

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 21.00 Uhr

**HONK
CHRIS NITRO**

„Mega-Show!“

DOMY BERGER

DJ Felix Kröcher

DJ DRECKISCH

Samstag, 21.06.25

09.00 Uhr: Handball-Bembel-Mixed-Turnier

Rock-Revival mit:

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 21.00 Uhr

THE BOOMBUSTERS

Melibokus

THE KERN BROTHERS

(EX-LANZER)

Moderation: DJ Domy Berger

Special Guest:

SCHÜRZE

Sonntag, 22.06.25

XXL Hüpfburg

10.00 Uhr Oldtimer-Schleppertreffen

10.00 Uhr Sparkassen-Jugend-Handball-Cup 2025

12.00 Uhr Odenwälder Blaskapelle Reichelsheim



Tickets im Vorverkauf: www.apfelweinfest.com

Es lädt ein: TSV 05 Beerfurth



Tanz, Musik und Sommerlaune in Affhöllerbach

Der Schwimm- und Badeverein lädt zum großen Fest ein

Brensbach. Affhöllerbach feiert: Am Dienstag, 18. Juni, verwandelt sich die Schwimmbadwiese ab 19 Uhr in eine bunte Festwiese – zur „PoolParty 25“, organisiert vom Schwimm- und Badeverein Affhöllerbach e. V. Geboten wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanz, Show und Musik: Von Steptanz über Zumba bis zu mitreißenden Showeinlagen ist für Unterhaltung gesorgt. Für das leibliche Wohl gibt es Getränke, Gegrilltes und Salate. Für die Musik sorgt DJ Fabio Tartler. *red*

Galerie der Berufe

Schüler stellen Impressionen vor

Reichelsheim. Vor Kurzem fand an der Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim (GAZ) die „Galerie der Berufe“ statt. Dabei stellten die Schüler der Klassen 8a, 8b und 8c ihre Erfahrungen während des Betriebspraktikums vor. Eltern, Verwandte, Lehrkräfte und Firmenvertreter der Praktikumsbetriebe konnten sich in einem Galeriegang über die vielfältigen Eindrücke und Erkenntnisse informieren. Bestaunt werden konnte dabei diesmal eine besonders kreative Form der Praktikumsnachbetrachtung: Die Vorstellung der Betriebe in Form von selbst gestalteten Schuhkartons mit Firmenlogo und firmentypischen Elementen. Impulsvorträge zur Berufsorientierung rundeten die Veranstaltung ab. *red*



Links Louis Liebert, rechts Tom Odwarka aus der Klasse 8c bei der Vorstellung ihres Praktikumsbetriebs. Foto: Christian Hofmann

*Ihr verlässlicher Partner im
Odenwald und Darmstadt-Dieburg*



SCHNEIDER GMBH

Heizung - Sanitär - Klima
Bäder - Kundendienst



Tel.: 0 61 62 - 9 62 56 36
info@schneider-effizient.de
64354 Reinheim

Möchten Sie Beratung zu Ihrer Werbung?

Ich erledige das für Sie.

Gaby Marberg

Tel.: 06165-930946 · g.marberg@odw-journal.de